KLIMASCHUTZ DURCH VERKEHRSSPARENDE SIEDLUNGSENTWICKLUNG IM RAHMEN VON ENERGIERAUMPLANUNG

1. Radvernetzungstreffen Land Salzburg

DI^in (FH) Marion Hiptmair

komobile

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

Verlängert bis 2020!

KLIMAAKTIV – DIE KLIMASCHUTZINITIATIVE

BAUEN & SANIEREN

ERNEUERBARE ENERGIE

MOBILITÄT

ENERGIE SPAREN

5.700 klima**aktiv** mobil **Projekte sparen 590.000 t CO_2/Jahr**

KLIMAAKTIV MOBIL BERATUNGSPROGRAMME

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

klimaaktiv mobil

Betriebe

Freizeit & Tourismus

Regionen, Städte & Gemeinden

Bildungseinrichtungen

Jugend

Spritspar Initiative

Beratung – Förderung – Motivation – Auszeichnung – Ausbildung

KLIMAAKTIV MOBIL

SCHWERPUNKTE DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS

- Fuß- und Radverkehrsförderung
- Stärkung des ÖV (ÖV-Marketing)
- Bedarfsorientierte ÖV-Angebote (bspw. Gemeindebusse, AST)
- Bewusstseinsbildung
- Elektromobilität
- Mobilitätszentralen
- Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe
- Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung
- Carsharing und -pooling
- Bike+Ride

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

FÖRDERUNGEN RADVERKEHR

Nähere Informationen:
Förderungen Radverkehr Land Salzburg: www.salzburgrad.at/service-tipps/rad-foerderungen
klimaaktiv mobil Förderungen: www.umweltfoerderung.at/

KLIMAAKTIV MOBIL
ELER KOFINANZIERUNG

FÖRDERSUMME bis 2020: ca. € 20 Mio.(50:50 – EU:Bund)

FÖRDERGEGENSTÄNDE

- Infrastrukturelle Maßnahmen zur Forcierung des Rad- und Fußgängerverkehrs
  - Radwegeinfrastruktur
  - Radverleihsysteme
  - Radabstellanlagen
  - Informationssysteme
- Umweltschonendes Mobilitätsmanagement
  - Bedarfsorientierte Verkehrssysteme (Gemeindebus, AST, Wanderbus, etc.)
  - Mobilitätszentralen
- Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe

Fördereinreichung VOR Umsetzung!

VORAUSSETZUNGEN

- Umsetzung im ländlichen Raum (Gemeinden < 30.000 EW bzw. ländlich geprägte Gebiete mit Einwohnerdichte < 150 EW/km2)
- Projektsumme max. € 2,5 Mio. Netto

KLIMAAKTIV MOBIL
ELER KOFINANZIERUNG

Für Gebietskörperschaften 40 % Förderung der Infrastrukturkosten

ZUSCHLAGSMÖGLICHKEITEN bis zu 50 % Förderung

- + 5% bei der Kombination von Fördergegenständen
- + 5 % bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen
- +5 % bei Einbeziehung weiterer Betriebe/Gebietskörperschaften

AUSWAHLKRITERIEN

- Höhe des Umwelteffektes
- Ökologisch nachhaltige Aspekte (bspw. Modal Split)
- Kombination von Maßnahmen
- Vernetzung von Akteuren

© Marktgemeinde Reutte

KLIMAAKTIV MOBIL
ELER KOFINANZIERUNG

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

klimaaktiv mobil

Einreichung des klima**aktiv** mobil Förderungsansuchens

Vorschlag für **Kofinanzierung aus Mitteln der LE** → Prozess Auswahlverfahren mit Auswahlkriterien

The European Agricultural Fund for Rural Development: Europe investing in rural areas

klimaaktiv mobil

Projekt **ausgewählt** → Förderung gemäß Fördersätze / Vorgaben / Kriterien Programm LE

Projekt **nicht ausgewählt** → nationale Förderung klima**aktiv** mobil

Nationale Förderung im Rahmen von klima**aktiv** mobil (für pauschalierte Fälle, Projekte nicht im ländlichen Raum, Projekte mit primär Betriebskosten, etc.)

klimaaktiv mobil

NATIONALE FÖRDERUNG

- **40 bis 50%-Förderung**
  für Mobilitätsprojekte zur Reduktion von CO_2
  im Verkehr möglich (Umfassende Gesamtprogramme gegenüber Einzelmaßnahmen durch höheren Fördersatz bevorzugt!).
  Radinfrastruktur: 20 bis 30% Förderung

Umfassende Gesamtprogramme werden gegenüber Einzelmaßnahmen durch einen höheren Fördersatz bevorzugt!

- **Aber: Förderfähige Projektsumme ist gedeckelt:**
  max. € 450 Förderung pro jährlich eingesparter Tonne CO_2 (+ € 50 pro Tonne NO_X + € 30 pro kg Feinstaub)
  Radinfrastruktur: € 1.350 pro t (+ € 150 + € 30)

6.000 AUTOKILOMETER = CA. 1 TONNE CO_2

- **ZUSÄTZLICH: Pauschalförderungen!!!**

PAUSCHALFÖRDERUNG
ELEKTRO-FAHRRÄDER & TRANSPORTRÄDER

LAND SALZBURG

klimaaktiv mobil

Förderfähige Kosten

- Anschaffung
- Umrüstung

WICHTIG: Ökostromnachweis erforderlich!!!

Fördereinreichung nach Umsetzung!

Aktion bis 31.12.2016

Fördereinreichung NACH Umsetzung!

	Förderung pro Fahrzeug
Elektro-Fahrräder	300 Euro
Elektro-Transporträder (Ladegewicht > 80kg)	500 Euro
Transporträder (Ladegewicht > 80kg)	400 Euro
Fahrradanhänger (Ladegewicht > 40kg)	100 Euro

Für Privatpersonen von der Stadt Salzburg:
€ 150 für Fahrradanhänge
€ 300 Lastenräder

PAUSCHALFÖRDERUNG
NACHRÜSTEN ZUM FAHRRADPARKEN

LAND SALZBURG

klimaaktiv mobil

Bis 31.12.2016

Fördereinreichung NACH Umsetzung!

+ Landesförderung Sbg. für 10 Plätze:
200 € pro Abstellplatz, max. 30 %

+ Landesförderung Sbg. für überdachte Radabstellanlagen bei Bushaltestellen:
20 bis 33 Prozent der anrechenbaren Kosten, max. € 8.000 pro Bushaltestelle

Kriterien:

- Überdacht / hohe Qualität gem. Qualitätskriterien RVS 03.02.13)
- Nahe am Gebäudeeingang & barrierefrei
- Bis zu 100 Fahrräder
- Bei Gebäuden, welche vor dem 1.1.2000 errichtet wurden

Förderfähige Kosten:

- Radabstellanlage + Überdachung
- Umbauarbeiten im Gebäude
- E-Ladestationen

€ 200,-- pro Abstellplatz
€ 400,-- pro Abstellplatz inkl. E-Ladestation
max. 50 % der Nettokosten

PAUSCHALFÖRDERUNG
VERANSTALTUNGSMOBILITÄT

© Vorarlberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Fördereinreichung VOR Umsetzung!

- Bewerbung „sanfter“ Anreise (Flyer, Homepage)
- „letzte Meile“ (E-Bikes, Sammeltaxi)
- Radabstell- bzw. Radservicemöglichkeiten, Radler-Getränk, Radl-Tombola

Für beworbene Maßnahmen: € 0,20 pro TeilnehmerIn
Für Investitionen: € 0,30 pro TeilnehmerIn
max. 40-50 % der Nettokosten

GEFÖRDERTE BERATUNGEN

- klima**aktiv** mobil
  - Kostenfreie Unterstützung bei der Fördereinreichung (mit klima**aktiv** mobil-Zielvereinbarung)

- **Land Salzburg - KLUP**
  - Förderung für 80 % der Planungskosten bei der Planung von Mikro-ÖV oder Carsharing-Angeboten bzw. Radverkehrskonzepten (max. € 10.000)

- **uss – umwelt service salzburg**
  - In Kooperation mit klima**aktiv** mobil: Mobilitäts-Basis-Check
  - Vertiefende Mobilitätsberatung für Gemeinden zu folgenden Schwerpunkten:
    - Mikro-ÖV bzw. Gemeindebusse – max. 40 Std. zu 50 % gefördert
    - CarSharing – max. 20 Std. zu 50 % gefördert
    - Begegnungszonen – max. 20 Std. zu 50 % gefördert
    - Mobilitätsmanagement für die Verwaltung und Fuhrpark – 5 Std. gratis, dann max. 30 Std. zu 50 % gefördert

klima**aktiv** mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. klima**aktiv** mobil umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Kontakt:

Programmmanagement
„Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“
komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DI^{in} (FH) Marion Hiptmair

Tel: 07612 70911; Email: mobilitaetsmanagement@komobile.at
Web: klimaaktivmobil.at/mmgemeinden

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at